

## Fundmeldung Münzen im Ostviertel

Durch Meldung vom 02. August 2019 durch den Finder, Dr. Martin Linnert, August-Lange-Straße 12, in Bovenden, Leiter eines Gartenbaubetriebes, wurde der Fund von 7 Münzen auf dem Grundstück Herzberger Landstraße 47, Eigentümerin Frau Millotat, gemeldet.

Beim Einbau einer Beetkante als Wurzelsperre gegen den Giersch des Nachbarn lagen plötzlich die Münzen lose im Graben vor der Handschaufel.

Es handelt sich um sieben Münzen, vermutlich aus Buntmetall, von denen sechs den selben Durchmesser haben (31mm) ein Objekt ist kleiner (26mm). Alle Münzen haben deutliche Patina und krustige Auflagerungen, sowie Grünspanansatz. An wenigen Stellen scheinen außerdem Rostanhaftungen vorzuliegen. Drei Münzen waren bei der Einlieferung fest miteinander verbacken, die kleinste ist inzwischen davon abgelöst.

Nach einer trockenen Reinigung mit weicher Bürste durch den Finder ist deutlich geworden, dass es sich vermutlich um Britische Pennymünzen handelt. Bei zwei Münzen ist das Prägejahr lesbar (1928 bzw. 1934), außerdem kann Georgius V also König Georg der Fünfte identifiziert werden.

Die Münzen wurden der Stadtarchäologie am 07.08.2019 vorgelegt

- **Münze Nr. 1** trägt (revers) die Jahreszahl 1928, als Umschrift ist (obvers) „GEORGIUS V DEI GRA BRITT ...“ zu lesen, das Konterfei von Georg V ist nicht zu erkennen. Dm 31mm.
- **Münze Nr. 2:** revers „One P...“ lesbar, obvers „...RGIUS V D...“ lesbar. Dm: 32mm.
- **Münze Nr. 3:** nicht lesbar, verbacken mit 4 und 5.
- **Münze Nr. 4:** nicht lesbar, verbacken mit 3 und 5.
- **Münze Nr 5** (verbacken mit Münze Nr. 3 und 4): bei der kleinsten Münze könnte es sich um einen Half Penny handeln, schemenhaft könnte eine sitzende Britannia erkennbar sein, Dm 26mm.
- **Münze Nr. 6:** revers erscheint flach und Jahr nicht abzulesen, obvers: Umschrift „GEORGIUS V DEI : GRA BRITT : OMN REX FID DEF IMP ...“ und Konterfei relativ gut zu erkennen, Dm 31mm.
- **Münze Nr. 7:** obvers: GEORGIUS V DEI : GRA BRITT : OMN REX ... IND : IMP:“ das Konterfei nur schlecht abzulesen. Dm 31 mm.
- **Münze Nr. 8:** (revers) ist die Jahreszahl 1934 und die Umschrift „ONE PENNY“ zu lesen und eine sitzende Britannia mit Dreizack und Schild zu erkennen. Auf der Vorderseite ist das Konterfei von Georg V und die Umschrift nur schwer auszumachen. Dm 31mm.

Die Münzen scheinen gleichzeitig in den Boden gelangt zu sein, die Tatsache dass drei der Münzen miteinander verbacken waren und auch die anderen erkennen lassen, dass die Münzen rollenartig aufeinander gestapelt waren, lässt annehmen, dass sie in einem Stück Papier oder Stoff eingewickelt waren. Als Zeitpunkt der Niederlegung kann frühestens 1934 angenommen werden. Warum die Münzen zu dieser Zeit niedergelegt wurden bleibt Spekulation. Einen allzu großen materiellen Wert dürften sie nicht besessen haben. (1 £ entsprach 20 Shilling, 1 Shilling entsprach 12 Pence, demnach entsprach ein Pfund 240 Pence. Erst mit der Umstellung auf das Dezimalsystem im Jahr 1971 waren 100 Pence ein Pfund).

Ob englische Münzen in den späten 30er Jahren als verfänglich galten und deshalb im Garten versteckt wurden, ist unklar.

B. Arndt, 12.08.2019